

Drucken
Stadt Nürnberg

Trauer um Bürgermedaillenträger Walter Deindörfer

Montag, 13.08.2018, 15:18

Die Stadt Nürnberg trauert um den Diakon und Bürgermedaillenträger Walter Deindörfer, der am 2. August 2018 im Alter von 91 Jahren gestorben ist. „Walter Deindörfer hat zu einer Zeit, in der das Recht auf Kriegsdienstverweigerung noch heftig umstritten war, eindeutig Position bezogen für die jungen Männer, die damals vor der Gewissensentscheidung standen.

Sein Wirken hat bei vielen jungen Bürgern unserer Stadt in einem wichtigen Lebensabschnitt Weichen gestellt. Wir werden Walter Deindörfer ehrend gedenken und sprechen seiner Familie unser tief empfundenes Mitgefühl aus“, sagt Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly.

Walter Deindörfer wurde am 1. August 1927 in [Nürnberg](#) geboren. Aufgewachsen in einem christlichen Elternhaus, hat er in der NS-Zeit Arbeitsdienst, Einberufung zur Wehrmacht und amerikanische Kriegsgefangenschaft [in Frankreich](#) durchlebt und wurde nach Kriegsende tief geprägt durch das Bekanntwerden der Verbrechen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Nach Beendigung seiner Ausbildung 1952 begann er als Gemeindediakon in Nürnberg- Reichelsdorf sein Berufsleben. 1971 wurde er Beauftragter der Ev.-Luth. Kirche in Bayern für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende und übte dieses Amt 20 Jahre lang aus. Vor dem Hintergrund seiner Erlebnisse als junger Soldat konnte und wollte er nicht mehr bereit sein, Gewalt in irgendeiner Form zur Erreichung politischer Ziele oder zur Konfliktlösung anzuwenden. Da zu dieser Zeit das Recht auf Kriegsdienstverweigerung sehr umstritten war, hatte er mit vielen Anfeindungen und Schwierigkeiten auch innerhalb der Kirche zu kämpfen. Als Zuständiger für die Gewissensprüfung trug er eine hohe Verantwortung für die jungen Bürger, die mit ihrer Entscheidung gegen den Wehr- und für den Zivildienst vor einem Prüfungsausschuss bestehen

mussten. Walter Deindörfer gewann das Vertrauen von jungen Männern aus allen politischen und konfessionellen Lagern, beriet nicht nur christlich motivierte Kriegsdienstverweigerer und ermöglichte es, dass Zivildienstleistende und Soldaten miteinander ins Gespräch kamen. Für sein engagiertes Eintreten für die jungen Menschen, das weit über seine berufliche Aufgabe hinausging, ehrte ihn die Stadt Nürnberg 1991 mit der Verleihung der Bürgermedaille.

FOCUS NWMI-OFF/Stadt Nürnberg

© FOCUS Online 1996-2018

Drucken

Fotocredits:

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.